

Tag der offenen Türe mit Handwerksmesse

Sonntag 18. Oktober 2009, 10 - 17 Uhr

Firma Elektro Schmid

83128 Halfing Hartseestraße 13

Künftig wird es immer wichtiger mehr Energiebewusstsein und Umweltbewusstsein zu entwickeln – einerseits um den hohen und steigenden Energiepreisen gelassen entgegenzutreten zu können, andererseits um unsere Natur verantwortlich zu behandeln, damit auch in Zukunft eine lebenswerte Umwelt vorhanden ist.

"Energiesparen und dabei zukunftsorientiert denken indem man die natürlichen Gegebenheiten nutzt, ist gar nicht so schwer", sagt Richard Schmid, Inhaber von Elektro Schmid in Halfing. Es gäbe viele verschiedene Arten sein Energiesparpotential auszuloten. Fossile Energievorräte wie Öl und Gas würden weniger und Energie damit auf lange Sicht teurer. Über die Umwelt sei dabei noch gar nicht gesprochen.

Elektro Schmid lädt Sie ein, am Sonntag, 18. Oktober den Tag der offenen Türe mit Handwerksmesse zu besuchen und die Gelegenheit zu nutzen sich umfassend mit den Themen Niedrigenergiehaus, Sonnenhaus, Altbausanierung, Fotovoltaik und zukunftsorientierte Heizsysteme zu befassen.

Für eingehende Informationen, Beratungen und Ihre Fragen stehen Ihnen Energieberater, Bauberater, Heizungsprofis und Spezialisten auf dem Gebiet der Fotovoltaik zur Verfügung. Auch sämtliche Einzelgewerke werden Sie vorfinden. Zusätzlich gibt es umfassende Vorträge zu diesen Themen.

Richard Schmid betreibt selbst eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach seiner Firma und seines Wohnhauses um eine wirtschaftliche und zukunftsorientierte Energieversorgung zu für sich zu gewährleisten. "Sonnenenergie lässt sich relativ leicht nutzbar machen und in Strom umwandeln", sagt er und legt anhand eines Berechnungsbeispiels dar, wie sich eine solche Anlage rechnen kann.

Angenommen, Sie hätten ca. 80 m² geeignete Dachfläche zur Verfügung (die ungefähre Größe eines Einfamilienhauses), könnte man darauf eine 10 kWp-Solarstromanlage in Betrieb nehmen. In den Regionen Bayerns könnten Sie damit über 1.000 kWh/kWp erzielen – 10.000 kWh im Jahr. Mit der aktuellen Vergütung von 0,4315 Euro/kWh würden Sie 4.315 Euro jährlich erwirtschaften. Und das sichere 20 Jahre lang oder auch länger. Denn nach heutigem Erfahrungsstand haben Fotovoltaikanlagen eine technische Lebenserwartung von 30 Jahren und mehr.

Aber nicht nur Fotovoltaik ist eine Möglichkeit Energie zu sparen, auch andere Systeme wie etwa zukunftsorientierte Heizsysteme sind interessante Alternativen, so z.B. der Einsatz von Wärmepumpen, die sich Umgebungswärme zunutze machen oder die Verwendung von thermischen Solaranlagen die Wärme aus der Sonnenenergie gewinnen.

Denkt man daran neu zu bauen so ist es sicher vorteilhaft, sich auch hier bereits mit energiesparenden Bauweisen auseinander zu setzen. Das Thema Niedrigenergiehaus/Sonnenhaus könnte hier neue Möglichkeiten aufzeigen.

Im Altbaubereich ist eine energetische Sanierung häufig die sinnvolle Lösung, um Energie einzusparen und sich künftig eine wirtschaftlichere Energieversorgung zu sichern: Vollwärmeschutz, Fenster und Heizanlage sind hier mögliche Bereiche, mit denen man sich intensiver befassen sollte.

"Es gibt interessante Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten durch die KfW oder UmweltBank. Wir greifen auch hier unseren Kunden unter die Arme, beraten bei der Finanzierung und helfen beim Einholen von Genehmigungen", versichert Richard Schmid.

Beim Tag der offenen Türe bei Elektro Schmid in Halfing können Sie sich zu allen Themen umfassend informieren und beraten lassen. Nutzen Sie die langjährige Erfahrung von Elektro Schmid - ihrem zuverlässigen Partner und Energie-Profi in den Bereichen Fotovoltaik, Haustechnik, Elektro-Service und Energieanlagentechnik.